

Medienkompetenz

Der Zugang zum Internet und digitale Medien wie Smartphones, Tablets oder PC sind für die Kinder ständig präsent. Auch in der Schule findet der Einsatz von digitalen Medien in unterschiedlichen Formen statt. Die Förderung der Medienkompetenz und die Erziehung zu einem verantwortungsvollen Umgang mit modernen Medien sind eingebettet in eine werteorientierte Medienpädagogik.

Stärkung der digitalen Medienkompetenz ist in allen Jahrgangsstufen integrativer Bestandteil der Fachcurricula. An verschiedenen Stellen werden außerdem besondere Akzente gesetzt. So weist das Fachcurriculum des Wahlpflichtunterrichts I (ab Jg.7) „Integrierte Naturwissenschaften und angewandte Informatik“ eine systematische Auseinandersetzung mit den Bereichen Textverarbeitung, Präsentationsprogramme, Tabellenkalkulation und Internetrecht aus. Die Kontrolle über die eigenen Daten in sozialen Netzwerken und Mobbing im Internet werden in Jahrgang 7 im Fach „Lernen lernen/Berufsorientierung“ thematisiert. Auch im Bereich WPU II gibt es jedes Jahr Angebote aus dem Bereich Informationstechnik.

Nachdem sich unsere Schule im Frühjahr 2016 mit einem Portalserver ausgerüstet hat und ein Medienkompetenzteam gegründet wurde, wird das aktuelle Schuljahr als Erprobungszeit dienen, in der wir unsere Erfahrungen im Lehren und Lernen mit digitalen Medien reflektieren und in die Weiterentwicklung der einzelnen Fachcurricula einbinden wollen.

Das Medienkompetenzteam hat ein digitales Medienkonzept entwickelt, das aus verschiedenen Bereichen besteht. Bei der **Unterrichtsentwicklung** geht es sowohl um die Nutzung digitaler Medien für Lehr- und Lernprozesse als auch um digitale Medien als Gegenstand des Unterrichts, zum Beispiel im Fach „Lernen lernen“. Im Bereich **Organisationsentwicklung** werden grundsätzliche Zuständigkeiten für den Bereich der digitalen Medien in unserer Schule beschrieben. Im Kapitel **Personalentwicklung** steht die Qualifizierung aller Lehrkräfte im Vordergrund. Das Kapitel **Ausstattung** beschreibt den genauen aktuellen Medienbestand der Schule und zeigt den geplanten Ausbau aller technischen Komponenten der digitalen Landschaft unserer Schule.

Das Medienkonzept, bedingt durch die hohe Entwicklungsgeschwindigkeit im medialen Bereich, wird als grundsätzlich offen verstanden. Die Gestaltung und Fortschreibung des Konzepts wird ein Prozess sein, der neben der Schulleitung insbesondere von den Fachkonferenzen und dem Medienkompetenzteam angetrieben wird.